

Militärjustiz im Amerikanischen Bürgerkrieg: Vergehen und ihre Strafen

Obwohl für den Soldaten ein Thema von großer Bedeutung, habe ich festgestellt, dass das Thema Militärjustiz oft nur am Rande behandelt wird, wenn überhaupt.

Deshalb habe ich, so weit es mein Material zulässt, versucht, dem interessierten Reenacter hier einen Überblick zu verschaffen, womit er insbesondere bei alltäglichen Disziplinverstößen im Ernstfall (Disziplinlosigkeiten gibt es im Hobby ja auch genug; ich erinnere nur z.B. an das Quatschen sogar während der Dress Parade!) hätte rechnen müssen.

Das System der Justiz war alles andere als einheitlich. Missetäter, die Vorschriften übertraten, sahen sich Strafen gegenüber, welche von einem leichten Tadel bis zu einem Prozess vor einem Kriegsgericht reichten. Die Folgen einer Verletzung von Vorschriften waren vom Grundsatz her im Norden und im Süden ähnlich, sie variierten aber von Posten zu Posten, von Regiment zu Regiment, von Schiff zu Schiff etc. Die bisherige Akte des Missetäters mochte eine Rolle spielen oder nicht; die Stimmung des kommandierenden Offiziers tat das häufig.

Bis zu einer Entscheidung blieben Soldaten grds. in Haft, Offiziere unter Arrest.

Da es so gut wie keine vorgeschriebenen Strafmaße gab, wählten die Offiziere die Disziplinierungen nach eigenem Gutdünken aus. Wenn es darum ging, die Bestrafung dem Verbrechen anzupassen, kannte die Fantasie der Kommandeure keine Grenzen. Allerdings waren dennoch zur Zeit des Bürgerkriegs zum Teil bestimmte Strafen für die häufigsten Vergehen etabliert.

Die gängigen Strafen für Soldaten jener Zeit stellten häufig drakonische, oft grausame Maßnahmen dar, die nicht selten als schwerer Verstoß gegen die Menschenwürde zu beurteilen sind. Das machte nicht selten böses Blut, denn die Offiziere, die sich solche Strafen überlegten, schienen in den Augen der Soldaten selbst Immunität gegen Bestrafung zu genießen.

Auch vor ausdrücklich verbotenen Strafen waren die Soldaten nicht sicher – selbst, wenn der kommandierende Offizier sie vor Gericht stellte, anstatt das Vergehen selbst zu ahnden.

Regiments- oder Garnisons-Kriegsgerichte sprachen manchmal Strafen derselben Art aus wie die Kommandeure. Sie alle waren aber auf Strafen bis zu einem Monat Haft und Soldverlust oder einem Monat Zwangsarbeit beschränkt.

Allgemeine Kriegsgerichte wählten oft eine Kombination von legalen Strafen, verhängten aber manchmal auch Strafen, die den Geist oder den Buchstaben des Gesetzes verletzten.

Übrigens konnten unter bestimmten Umständen auch Zivilisten der Rechtsprechung des Militärs unterliegen. Allerdings mussten sie grundsätzlich nicht mit den bei Soldaten angewandten Disziplinierungen rechnen.

Umgekehrt konnten Soldaten für Angriffe auf Personen oder Privateigentum auch vor Zivilgerichten zur Verantwortung gezogen werden. Eine entsprechende Verurteilung hatte grundsätzlich eine unehrenhafte Entlassung zur Folge.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die folgenden Auflistungen keineswegs vollständig sind. Nicht nur, dass die Kommandeure fast unbegrenzte Fantasie hatten und es ganz unterschiedliche Grade der Schwere von Vergehen gab, die Kriegsartikel enthielten schließlich auch noch Generalklauseln, unter die ein breites Spektrum missbilligten Verhaltens subsumiert werden konnte.

Artikel 99 ermöglichte die Ahndung nicht kapitaler Vergehen Unordentlichkeiten und Nachlässigkeiten, welche „schädlich für die gute Ordnung und militärische Disziplin“ waren.

Artikel 83 bezog sich auf „eines Offiziers und Gentleman ungebührliches Betragen“.

Da ich über einige Vergehen kein Material finden konnte, habe ich (kursiv geschrieben) auf die allgemein üblichen Strafen zurückgegriffen.

Trotzdem hoffe ich, mit der Übersicht einen Einblick in und eine Vorstellung über das Strafsystem jener Zeit vermitteln zu können.

Einige kurze Erläuterungen zu Darstellungen in der Tabelle finden sich im Anschluss.

Die häufigsten Strafen in der Armee waren diverse körperliche Züchtigungen, Arbeitsdienst bei den unbeliebtesten Tätigkeiten, Haft mit Soldverlust, unehrenhafte Entlassung und Tod. In der Navy war zusätzlicher Dienst in der sonst freien Zeit, Einzelhaft bei z.T. Wasser und Brot und oft in Hand- und Fußbeisen, längere Zwangsarbeit (meist im Zuchthaus) und unehrenhafte Entlassung verbreitet.

Sollten die Ausführungen, da sie zwangsläufig stark zusammengefasst sind, noch Fragen offen lassen, stehe ich gern zur Verfügung. Ferner habe ich mir zum Thema Militärjustiz ein kleines Werk erstellt, das sich zusätzlich u. a. mit den Gerichten und den Beteiligten befasst. Bei entsprechend großem Interesse (dann bitte ich um Rückmeldungen) bin ich gerne bereit, das Heft zu veröffentlichen.

Auch Ergänzungen nehme ich gern entgegen.

Enlisted Men

Gesetzlich vorgesehene Strafen:

Tod (nur bei ausdrücklicher Erwähnung); Haft; Haft bei Wasser und Brot (bis 14 Tage am Stück); Einzelhaft (bis 14 Tage am Stück); Zwangsarbeit; Kette und Eisenkugel; Verwirkung von Sold und Zuschüssen; Entlassung; Tadel und Degradierung von NCOs (Ausnahme: Ordnance Sergeants & Hospital Stewarts)

<u>Vergehen</u>	<u>Vorschrift</u>	<u>Zust. Gericht</u>	<u>Strafvorschrift</u>	<u>Übliche Bestrafung in der Praxi</u>
Abschieben seine Dienstes - Parteien (Soldaten) - Duldung (NCO)	Art. 47 Art. 48	Reg.CM CM	Nach Belieben Degradierung	<i>Arbeitsdienst oder Tragen von Lasten (z.B. Baumstämme, Eisenbahnschienen, mit Steinen gefüllter Rucksack); Degradierung von NCOs</i>
Alkohol für Indianer	Act Juni 1834, Sec.20, Act März 1847, Sec.2	<i>Gen.CM</i>	Einfuhr: bis \$ 300 und bis 1 Jahr Haft Abgabe: \$ 500 und bis 2 Jahre Haft	<i>Längere Haft, Soldverlust, unehrenhafte Entlassung</i>
Allgemeine Verbrechen	Act März 1863, Sec. 30	Gen.CM	Nicht geringer als nach den Zivilgesetzen	Mord: Tod (Hängen); Vergewaltigung: meist Tod (Hängen), aber auch Auspeitschen oder unehrenhafte Entlassung, Brandmarkung (<i>W =wertlos</i>) <i>Ansonsten meist längere Haftstrafen oder Zwangsarbeit</i>
Befehlsverweigerung, Ungehorsam - Miliz: Einberufung	Art. 9 Act Juni 1861, Sec.4	Gen.CM	Tod oder andere der Art des Vergehens entsprechende Strafe 1 Monat bis 1 Jahr Soldverlust; bei Nichtzahlung Ersatzhaft (1 Monat für jeweils \$ 25)	<u>Am Üblichsten:</u> Aufhängen an den Daumen; Buck and Gag; Hände oben an einen Ast etc. fesseln; 1-2 Monate Zwangsarbeit + Soldverlust; <u>Inf.:</u> Knapsack Drill; Lasten schleppen (Baumstamm, Eisenbahnschiene etc.); <u>Cav.:</u> hölzernes Pferd reiten; <u>Art.:</u> auf Ersatzrad binden; <u>Navy:</u> bis 60 Tage Einzelhaft z.T. bei

				Wasser und Brot, mit oder ohne Eisen; 3-4 Jahre Zwangsarbeit oder ca. 10 Jahre Haft
Betrug der Regierung	Act März 1862, Sec.1	CM	Geldstrafe, Haft oder andere Strafe	<i>Haft, Entlassung als wertlos</i>
Desertion & Anstiftung	Art. 20, 23 Act März 1802, Sec.18	Gen.CM	Tod oder andere Strafe, ggf. Nachdienen	[Anklage manchmal auf unerl. Abwesenheit reduziert] Vom einfachen Tadel bis zum Tod (Erschießen) war alles möglich. Ergreifungskosten mussten grds. erstattet werden. <u>Traditionell:</u> Austrommeln und Brandmarken (D), z.T. mit unehrenhafter Entlassung (oft aber <u>nicht</u> entlassen); zunehmend häufig Tod; 1 Jahr Zwangsarbeit, Soldverlust und unehrenhafte Entlassung; Haft (häufig bis Ablauf der Dienstzeit) Auspeitschen; Verwirkung von Sold; nicht selten einfach wieder in den Dienst gesetzt, mit oder ohne Nachdienen; NCOs grds. degradiert und meist in Haft. <u>Navy:</u> ähnliche Strafen (kein Auspeitschen, <i>offenbar kein Tod</i>); Versetzung von Marines zum Seedienst; häufig Einzelhaft (1-6 Monate) und Soldverlust; meist 5-20 Jahre (oft 10) Zwangsarbeit und Soldverlust, unehr. Entlassung <u>Nicht gefasste Personen:</u> Jahrzehnte nach dem Krieg oft durch Sonder-Erlass des Kongresses ehrenhaft entlassen unter Verzicht auf alle Ansprüche
Duell - Herausforderung - Duldung (NCO), Beteiligte - Vorwurf einer Ablehnung	Art. 25 Art. 26 Art. 28	CM	Körperliche Bestrafung	<u>Am Üblichsten:</u> <i>Aufhängen an den Daumen; Buck and Gag; Hände oben an einen Ast etc. fesseln; 1-2 Monate Zwangsarbeit + Soldverlust; <u>Inf.:</u> mit Steinen gefüllten Rucksack tragen oder Lasten schleppen (Baumstamm, Eisenbahnschiene etc.); <u>Cav.:</u> Hölzernes Pferd reiten; <u>Art.:</u> auf Ersatzrad binden; <u>Navy:</u> bis 60 Tage Einzelhaft z.T. bei Wasser und Brot, mit oder ohne Eisen; 3-4 Jahre Zwangsarbeit oder ca. 10 Jahre Haft</i>
Feigheit & Anstiftung	Art. 52	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<u>Üblich:</u> unehr. Entl. mit Soldverlust, Scheren, z.T. gebrandmarkt (C);

				Tod; Buck and Gag; Tragen eines Plakats mit der Aufschrift des Vergehens
Fluchen	Art. 3	%	1. Vergehen: \$ 1/6 2. und folgende Vergehen: \$ 1/6 + 24 Stunden Haft	Vorgesehene Strafen
Gewalt gegen Lieferanten	Art. 51	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Tod; Verlust von Rang und Sold; häufig längere Haft und Soldverlust, bei den höheren Strafen meist unehr. Entl.</i>
Grundlose Berufung gegen gerichtliche Beschwerde-Entscheidung	Art. 35	Gen.CM	Nach Belieben	<i>[abhängig von der Art der Beschwerde etc.]</i>
Korrespondenz mit dem Feind	Art. 57, Reg. Juli 1861,1	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft, unehr. Entl.; Tod (Hängen)</i>
Lager: - 1 Meile außerhalb - Außerhalb liegen	Art. 41 Art. 42	CM	Nach Belieben Entsprechend der Art des Vergehens	<i>[Konnte auch als Desertion angesehen werden] Allgemeiner Ordnungsdienst; Arbeitsdienst; Extra-Wache; Stehen auf einer Kiste, einem Fass etc. ohne Schutz vor dem Wetter; Buck and Gag; Tragen eines Plakats „AWOL“</i>
Losung: unberechtigte oder falsche Weitergabe	Art. 53	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft mit Soldverlust, unehr. Entl.; in ernsten Fällen mehrere Jahre oder restl. Dienstzeit Zwangsarbeit; u.U. Tod (evt. Hängen)</i>
Meuterei - Teilnahme - Gegenmaßnahmen	Art. 7 Art. 8	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Ausgetrommelt, Geschoren, Brandmarkung (M), 1 Jahr Zwangsarbeit mit Kette und Kugel, unehr. Entl.</i>
Missachtung - Gottesdienst-Stätten - Regierung - Kommandierenden Offizier - Kriegsgericht	Art. 2 Art. 5 Art. 6 Art. 76	% CM CM Besagtes Gericht	1. Vergehen: \$ 1/6 2. und folgende Vergehen: \$ 1/6 + 24 Stunden Haft Nach Belieben Entsprechend der Art des Verstoßes Nach Belieben	<i>Vorgesehene Strafe</i> <i>„Verrat“: Haft, unehrenhafte Entlassung</i> <u>Am Üblichsten:</u> Aufhängen an den Daumen; Buck and Gag; Hände oben an einen Ast etc. fesseln; kürzere Zwangsarbeit und Soldverlust; Knapsack Drill; Lasten schleppen ; Hölzernes Pferd reiten; auf ein Ersatzrad binden; Kette und Eisenkugel; <u>Navy:</u> bis 60 Tage Einzelhaft z.T. bei Wasser und Brot, mit oder ohne Eisen; längere Haft oder Zwangsarbeit (3-4 Jahre) <i>Haft; Soldverlust; Arbeitsdienst</i>

Nötigung einer Sicherheitswache	Art. 55	Gen.CM	Tod	<i>Tod (Erschießen)</i>
Nötigung seines Kommandanten zur Aufgabe	Art. 59	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft oder Zwangsarbeit; unehr. Entl.</i>
Plünderung	Art. 52, Reg. Juli 1861,24	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Tod (Erschießen)</i>
Provokation	Art. 24	%	Haft, Pardon erbitten	<i>Vorgesehene Ahndung, dazu: <u>Am Üblichsten:</u> Aufhängen an den Daumen; Buck and Gag; Hände oben an einen Ast etc. fesseln; kürzere Zwangsarbeit und Soldverlust; Knapsack Drill; Lasten schleppen ; Hölzernes Pferd reiten; auf ein Ersatzrad binden; <u>Navy:</u> bis 60 Tage Einzelhaft z.T. bei Wasser und Brot, mit oder ohne Eisen; längere Haft oder Zwangsarbeit</i>
„Retreat“: kein Rückzug ins Quartier beim abendlichen Ertönen	Art. 43	CM	Entsprechend der Art des Verstoßes	<i>Arbeitsdienst; Aufhängen an den Daumen; Buck and Gag; Knapsack Drill; Lasten tragen; hölzernes Pferd; aufs Ersatzrad binden; Soldverlust</i>
Schlafen auf Wache, vorzeitiges Verlassen	Art. 46	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Haft (meist ca. 1 Jahr), in der Navy meist einzeln, z.T. Soldverlust; unehr. Entl.; in ernstesten Fällen 3-10 Jahre oder restl. Dienstzeit Zwangsarbeit</i>
Spionage	Sec.2, Act Feb. 1862, Sec.2, Act März 1863, Sec.38	Gen.CM	Tod	<i>Tod (Hängen)</i>
Streit: Widerstand gegen eingreifenden Offizier	Art. 27	Gen.CM	Nach Belieben	<i>Aufhängen an den Daumen; Rang und Sold; 1-2 Monate allg. Ordnungsdienst; Arbeitsdienst; Extra-Wache; häufig 1-6 Monate (meist 1)Haft, häufig einzeln (Navy: mit oder ohne Eisen), meist bei Wasser und Brot und Soldverlust, bei den höheren Strafen meist unehr. Entl.; in der Navy manchmal 1 Jahr Zwangsarbeit, Soldverlust und unehr. Entl.</i>
Tätlichkeit gegen Vorgesetzten	Art. 9	Gen.CM	Tod oder andere Strafe entsprechend dem Vergehen	<i>Tod; Verlust von Rang und Sold; Aufhängen an den Daumen; 1-2 Monate allgemeiner Ordnungsdienst; Arbeitsdienst; Extra-Wache; häufig 1-6 Monate (meist 1)Haft, oft einzeln (Navy: mit oder ohne Eisen) meist bei Wasser und Brot und Soldverlust, bei den höheren Strafen meist unehr. Entl.; in</i>

				der Navy manchmal 1 Jahr Zwangsarbeit, Soldverlust und unehr. Entl.
Trunkenheit im Dienst	Art. 45	CM	Körperliche Bestrafung nach Belieben	<u>Übliche Strafen:</u> Tragen von Gewichten (z.B. Baumstämme, Eisenbahnschienen, beladener Sattel); Knapsack Drill; „Barrel Shirt“; kürzere Haft (Navy: einzeln, oft bei Wasser und Brot, meist in Eisen), Soldverlust; Arbeitsdienst; Stehen auf einer Kiste etc. ohne Schutz vor Wetter, oder auf einem Bein; hölzernes Pferd; aufs Ersatzrad binden; Ausgangssperre; mit einem Plakat herumlaufen; Hände an Äste etc. gefesselt und Bajonett-Knebel ; Degradierung von NCOs; auch Zwangsarbeit; längere Haft, unehr. Entl.
Umweltverschmutzung	Art. 54	Reg. oder Gen.CM	Entsprechend Art und Grad des Vergehens	<i>Arbeitsdienst; Soldverlust; kürzere Haft; Tragen von Lasten; Plakat tragen</i>
Unerlaubte Abwesenheit	Art. 21, 50	CM	Entsprechend der Art des Vergehens	[Konnte auch als Desertion angesehen werden] Allgemeiner Ordnungsdienst; Arbeitsdienst; Extra-Wache; Stehen auf einer Kiste, einem Fass etc. ohne Schutz vor dem Wetter; Buck and Gag; Tragen eines Plakats „AWOL“ ; 1-2 Monate Zwangsarbeit; <u>Navy:</u> Blacklisting; Ausgangsverbot; Entlassung; 3 Monate allg. Ordnungsdienst, mit Fußseisen; Versetzung von Marines zum Seedienst; ca. 10 Jahre Zwangsarbeit
Unpünktlichkeit, vorzeitiges Entfernen	Art. 44	CM	Entsprechend der Art des Verstoßes	<i>Allgemeiner Ordnungsdienst; Arbeitsdienst; Extra-Wache; Stehen auf einer Kiste, einem Fass etc. ohne Schutz vor dem Wetter; Buck and Gag; Tragen eines Plakats „AWOL“</i>
Unterstützung oder Beherbergung des Feindes	Art. 56	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft, unehr. Entl.; Tod (Hängen)</i>
Verhalten zum Schaden für Ordnung und Disziplin („unruly conduct“)	Art. 99	Reg. oder Gen.CM	Nach Belieben	<u>Abhängig vom Vergehen:</u> <u>Üblich (Beispiele):</u> <u>Bagatelldiebstahl:</u> Tragen eines Plakats; Lasten tragen; hölzernes Pferd; aufs Ersatzrad binden; bei größeren Diebstählen oft Plakat, Austrommeln und Brandmarkung (T) <u>Grundloses Schießen:</u> Geldstrafe, Lagerarbeiten; Strafexerzieren; ggf.

				<p>erschossenes Tier mit sich herumtragen; Tod möglich (bei ausdr. Befehl, Art.9)</p> <p><u>Krawall</u>: Haft, bei Wasser und Brot; Arbeitsdienst; Lasten tragen</p> <p><u>Nachzügler</u>: Arbeitsdienst; Lasten tragen; Knapsack Drill; hölzernes Pferd; Haft; Strafoxerzieren</p> <p><u>Glücksspiel</u>: Arbeitsdienst; Haft; Lasten Tragen; Knapsack Drill; Plakat tragen; Hölzernes Pferd; auf ein Ersatzrad binden</p> <p><u>Pflichtvernachlässigung</u>: Wiedergutmachung von Schaden; Haft; Tragen von Lasten; Knapsack Drill, hölzernes Pferd; aufs Ersatzrad binden</p> <p><u>Selbstverstümmelung</u>: lange Haft, oft einzeln, bei Wasser und Brot; lange Zwangsarbeit</p> <p><u>Verkauf / Schmuggel von Alkohol</u>: auf einer Holzlatte herumgetragen, mit Flaschen an den Füßen und Schild am Hals; Navy: bis 1 Monat Zwangsarbeit, auch in Ketten, Soldverlust, Extra-Dienst; Versetzung von Marines zum Landdienst</p> <p><u>Wieder eingefangener Ausgebrochener</u>: im „barrel shirt“ öffentlich zurückgeführt</p> <p><u>Weitere häufig verwendete Strafen</u>: Sweat Box; Kette und Eisenkugel; Extra-Wachdienst; Geldstrafen; Dunkelhaft; Ausgangssperre; Aufhängen an den Daumen; am Boden in der Sonne anbinden; Barrel Shirt, Buck and Gag u.a.</p> <p><u>Arbeitsdienst- Beispiele</u>: Sich um die Latrinen kümmern, Ställe ausmisten, ein totes Pferd begraben, Arbeit an Feldbefestigungen, Gräben ausheben, Baumstümpfe beseitigen, Holz hacken, Küchenhilfe</p>
Verkauf, Veruntreuung, Beschädigung etc. von Staatseigentum	Act März 1862, Sec.1 Art. 37 Art. 38	Reg.CM CM	Nach Belieben Wöchentliche Abzüge bis 1/2Sold	Wiedergutmachung; Haft; Arbeitsdienst; Degradierung von NCOs

			zur Wiedergutmachung, und Haft oder andere körperliche Strafe	
Verrat		Gen.CM		<i>Längere Haft, unehr. Entl., auch mit künftiger Dienstunfähigkeit; Tod (Hängen); Navy: ca. 2 Jahre Zwangsarbeit, Soldverlust, evt. unehr. Entl.</i>
Veruntreuung anvertrauter Gelder (NCO)	Art. 39	CM	Degradierung, Abzüge zur Rückzahlung und körperliche Strafe	<i>Degradierung, Soldabzüge, Haft</i>
Zerstörung von Privateigentum	Art. 54	Reg. oder Gen.CM	Entsprechend Art und Grad des Vergehens	<i>Wiedergutmachung; Haft; Degradierung von NCOs; unehr. Entl.</i>

Offiziere

Gesetzlich vorgesehene Strafen:

Tod (nur bei ausdrücklicher Erwähnung);
 Kassieren (= unehrenhafte Entlassung) mit
 völliger Unfähigkeit irgendeiner Beschäftigung im
 Dienst des Landes; Kassieren; Entfernung aus dem
 Dienst; Suspendierung von Rang und/oder Bezahlung;
 Haft; öffentlicher oder privater Tadel

Abschieben des Dienstes: Duldung	Art. 48	Gen.CM	Nach Belieben	<i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung</i>
Alkohol für Indianer	Act 1834, Sec.20, Act 1847, Sec.2	Gen.CM	Einfuhr: bis \$ 300 Abgabe: \$ 500	<i>Vorgesehene Strafe und Kassieren</i>
Allgemeine Verbrechen	Act März 1863, Sec. 30	Gen.CM	Nicht geringer als nach Zivilgesetzen	<i>Mord: Tod (Hängen); Vergewaltigung: meist Tod; unehrenhafte Entlassung Ansonsten meist längere Haftstrafen oder Zwangsarbeit</i>
Auslieferung an Zivilbehörden: Unterlassung	Art. 33	Gen.CM	Kassieren	<i>Tadel; Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>
Auslieferung entfloherer Sklaven	Art. 102 (1862)	Gen.CM	Kassieren	<i>Vorgesehene Strafe</i>
Befehlsverweigerung, Ungehorsam - Miliz: Einberufung	Art.9 Act Juli 1861, Sec.1	Gen.CM	Tod oder anders, entsprechend dem Vergehen 1 Monat bis 12 Monate Sold, Kassieren + 12 Monate unfähig für ein Offizierspatent	<i>Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren</i>
Betrug der Regierung	Act	Gen.CM	Geldstrafe, Haft oder	<i>Längere Haft; Kassieren</i>

	März 1862, Sec.1 Art.85		andere Strafe (bei Entlassung Zeitungsveröffentlichung; Umgang für Offiziere geächtet)	<i>mit künftiger Beschäftigungsunfähigkeit, Veröffentlichung</i>
Bruch des Arrests	Art. 77	Gen.CM	Kassieren	Kassieren
Desertion & Anstiftung	Art. 20, 23	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	Tod (selten); längere Haft, Kassieren; Degradierung
Beherbergung	Art. 22		Kassieren	<u>Nicht gefasste Personen:</u> nach dem Krieg z.T. einfach aus den Rollen gestrichen (nicht als Deserteur angesehen)
Duell:		Gen.CM	Kassieren	Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren
- Herausforderung	Art. 25			
- Duldung, Beteiligte	Art. 26			
- Vorwurf einer Ablehnung	Art. 28			
Falscher Musterungsbericht		Gen.CM		
- Unterzeichnung	Art. 14		Kassieren	<i>Tadel; Suspendierung; Degradierung; Kassieren</i>
- Erstellung	Art. 15		Kassieren und zukünftig	
- Gratifikation	Art. 16		beschäftigungsunfähig	<i>Vorgesehene Strafe</i>
- Musterung von Nicht-Soldaten	Art. 17			
Falsche oder vernachlässigte Truppenberichte	Art. 18, 19	Gen.CM	Entsprechend der Art des Vergehens	<i>Tadel; Arrest ;Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>
Falscher Alarm	Art. 49	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Haft; Degradierung; Kassieren</i>
Fehlverhalten Untergebener: unterlassene Ahndung	Art. 32	Gen.CM	Kassieren oder andere Strafe	<i>Tadel; Arrest ;Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>
Feigheit & Anstiftung	Art. 52, 85	Gen.CM	Tod oder andere Strafe (Bei Entlassung Zeitungsbekanntmachungen ; Umgang für Offiziere geächtet)	Tod (selten); längere Haft, Kassieren, öffentliche Bekanntmachung; Degradierung (es gab Fälle von Degradierung in die Reihen)
Fluchen	Art. 3	%	\$ 1.00	Vorgesehene Strafe
Gefangene: kein Empfang, vernachlässigte Meldung, unerlaubte Freilassung, Duldung von Flucht	Art. 80, 81, 82	Gen.CM	Nach Belieben	<i>Tadel; Arrest ;Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Haft; Kassieren</i>
Gewalt gegen Lieferanten	Art. 51	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Verlust von Bezahlung; Haft; Degradierung; Kassieren; Tod</i>
Korrespondenz mit dem Feind	Art. 57, Reg. Juli 1861,1	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	Tod; längere Haft, Kassieren
Lager: außerhalb liegen	Art.42	Gen.CM	Entsprechend der Art des Verstoßes	<i>Öffentlicher Tadel im Sonderbefehl oder Allgemeinen Befehl; Beförderungssperre; Arrest; Suspendierung</i>

				<i>vom Dienst, Verlust von Bezahlung, einfacher Tadel</i>
Losung: unberechtigte oder falsche Weitergabe	Art. 53	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Tod; längere Haft, Kassieren</i>
Meuterei: - Teilnahme - Unterlassen von Gegenmaßnahmen	Art. 7 Art. 8	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	Kassieren, längere Haft; Degradierung
Missachtung: - Gottesdienst-Stätten - Regierung - Kommandierenden Offizier - Kriegsgericht	Art. 2 Art. 5 Art. 6 Art. 76	Gen.CM Gen.CM Gen.CM Besagtes Gericht	Öffentlicher strenger Tadel des Präsidenten Kassieren oder andere Strafe Entsprechend der Art des Vergehens Nach Belieben	Vorgesehene Strafe <i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren Tadel; Geldstrafe; Haft</i>
Misstände: unterlassene Beseitigung	Art. 32	Gen.CM	Kassieren oder andere Strafe	<i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren</i>
Nötigung einer Sicherheitswache	Art. 55	Gen.CM	Tod	Tod (Erschießen)
Nötigung seines Kommandanten zur Aufgabe	Art. 59	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Kassieren; Haft; Degradierung</i>
Plünderung & Gestattung	Art. 52, Reg. 24	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Tod ;Kassieren; Haft; Degradierung; Verlust von Bezahlung</i>
Provokation	Art. 24	%	Arrest, Pardon erbitten	Vorgesehene Ahndung; <i>Tadel; Verlust von Bezahlung</i>
Sicherstellung feindlicher Beute, Requirierungen	Art. 58, Reg. Juli 1861, 22-23	Gen.CM	<i>Entsprechend dem Vergehen</i>	<i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren</i>
Spionage	Sec.2, Act Feb. 1862, Sec.2, Act März 1863, Sec.38	Gen.CM	Tod	Tod (Hängen)
Streit: Widerstand gegen eingreifenden Offizier	Art. 27	Gen.CM	Nach Belieben	<i>Arrest; Verlust von Bezahlung; Haft; Degradierung; Kassieren</i>
Sutler: - Vernünftige Waren - Eigene Bereicherung	Art. 30 Art. 31, Act März 1862, Sec.6	Gen.CM Gen.CM	<i>Entsprechend dem Vergehen</i> Entlassung aus dem Dienst Nach Belieben	<i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung</i>

- Genehmigung von Kreditforderungen	Sec.6 Act März 1862, Sec.4	Gen.CM	Nach Belieben	
Tätlichkeit gegen vorgesetzten Offizier	Art. 9	Gen.CM	Tod oder anders entsprechend dem Verstoß	<i>Arrest; Verlust von Bezahlung; Haft; Degradierung; Kassieren</i>
Trunkenheit im Dienst	Art. 45	Gen.CM	Kassieren	Arrest; Verlust von Bezahlung; Tadel; Kassieren
Umweltverschmutzung	Art. 54	Gen.CM	Entsprechend Art und Grad des Vergehens	<i>Arrest; Verlust von Bezahlung; Kassieren</i>
Unerlaubte Abwesenheit - Miliz - Kaplan	Art. 50, Reg. Juli 1861, 19,24 Act März 1863, Sec.22 Art. 4	Gen.CM	Entsprechend der Art des Vergehens Degradierung in die Reihen für 3 Jahre oder den Krieg Bis 1 Monat Sold, oder Entlassung	Öffentlicher Tadel im Sonderbefehl oder Allgemeinen Befehl; Beförderungssperre; Arrest; Suspendierung vom Dienst, Verlust von Bezahlung, einfacher Tadel
Unfähigkeit	Reg. Juli 1862, Sec.17	(Court of Inquiry) Präsi- dent	Entlassung oder Entfernung	<i>Ablösung vom Kommando; Beseitigung aus dem Dienst</i>
Ungebührliches Betragen	Art. 83	Gen.CM	Entfernung aus dem Dienst	<i>Abhängig vom Grad: Tadel; Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>
Unpünktlichkeit, vorzeitiges Entfernen	Art. 44	Gen.CM	Entsprechend der Art des Vergehens	<i>Öffentlicher Tadel im Sonderbefehl oder Allgemeinen Befehl; Beförderungssperre; Arrest; Suspendierung vom Dienst, Verlust von Bezahlung, einfacher Tadel</i>
Unterstützung oder Beherbergung des Feindes	Art. 56	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	Tod; längere Haft, Kassieren
Verhalten zum Schaden der Ordnung und Disziplin	Art. 99	Gen.CM	Nach Belieben	<i>Abhängig vom Grad: Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>
Verkauf, Veruntreuung, Vernachlässigung etc. von Staatseigentum	Art. 36,40 Act März 1862, Sec.1	Gen.CM	Wiedergutmachung des Schadens, Verlust aller Bezahlung, Entfernung aus dem Dienst	Vorgeschriebene Strafe
Vernachlässigung von Berichten über Verträge	Act Juni 1862, Sec.3	Gen.CM	\$ 100 - \$ 500 Geldstrafe und bis 6 Monate Haft	<i>Tadel; Arrest; Verlust von Bezahlung; Suspendierung; Haft; Beförderungssperre; Kassieren</i>
Verrat				Tod; längere Haft,

				Kassieren
Veruntreuung anvertrauter Gelder	Art. 39, Act Juli 1862, Sec.3	Gen.CM	Kassieren + Rückzahlung	Vorgesehene Strafe
Zerstörung von Privateigentum	Art. 54	Gen.CM	Entsprechend Art und Grad des Vergehens	<i>Arrest; Wiedergutmachung; Beförderungssperre; Degradierung; Kassieren</i>

Zivilisten

Gesetzlich vorgesehene Strafen: Tod; Haft; Geldstrafe; Entlassung aus Verträgen

Alkohol in Indianergebiet: Einfuhr, Abgabe, Brennerei	Act Juni 1834, Sec.20, 21 Act März 1847, Sec.2	Zivilgericht oder Mil.Com	Einfuhr: bis \$ 300 + bis 1 Jahr Haft Abgabe: \$ 500 + bis 2 Jahre Haft Brennerei: \$ 1000	Vorgesehene Strafen
Befehlsverweigerung	Art. 60, 9	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Geldstrafe; Haft; Entlassung</i>
Betrug der Regierung (im Amt)	Act März 1862, Sec.1	CM	Geldstrafe, Haft oder andere Strafe	<i>Haft, Verlust der Bezahlung; unehr. Entl., künftige Beschäftigungsunfähigkeit</i>
Anstiftung zu Desertion		Gen.CM oder Mil.Com	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft; Tod</i>
Korrespondenz mit dem Feind	Art. 57	Gen.CM oder Mil.Com	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft; Tod</i>
Lieferant: Betrug, Nachlässigkeit	Act Juli 1862, Sec.16	CM	Geldstrafe, Haft oder andere Strafe	<i>Haft; Geldstrafe;</i>
Missachtung des Gerichts	Art. 76	Besagtes CM	Nach Belieben	<i>Geldstrafe</i>
Spionage	Sec.2, Act Feb. 1862, Sec.2, Act März 1863, Sec.38	Gen.CM oder Mil.Com	Tod	Tod (Hängen); Frauen kamen z.T. mit Haft und anschließender Verbannung davon
Sutler: Verkauf zu verbotenen Zeiten	Art. 29	%	Künftig ausgeschlossen	<i>Keine weitere Betätigung, Verbringung vom Gelände</i>
Unterstützung oder Beherbergen des Feindes	Art. 56	Gen.CM	Tod oder andere Strafe	<i>Längere Haft; Beschlagnahme des Eigentums (nicht unproblematisch); Tod</i>
Verrat		Mil.Com		<i>Längere Haft, Beschlagnahme des Eigentums (nicht unproblematisch); Tod;</i>

Anmerkungen:

Act: Kongress-Erlass
Art.: Kriegsartikel

AWOL: Absent without Leave – unerlaubte Abwesenheit
 CM: Court-Martial (welches, richtet sich nach der Schwere der Tat)
 Gen.CM : General Court-Martial
 MilCom: Military Commission
 Reg.: “Änderungen der Armeevorschriften”
 Reg.CM: Regimental (oder Garrison) Court-Martial

Austrommeln: Unter Bajonetten von Wachen zum „Rogue’s March“ durch das Lager oder vor dem angetretenen Lager auf und ab geführt werden
 Barrel Shirt: Ein wie ein Hemd getragenes Fass, mit dem der Soldat durch das Lager „geleitet“ wird
 Blacklisting: Auf die Schwarze Liste setzen: für unerfreuliche Arbeiten oder während eigentlicher Freizeit
 Brandmarkung: Anfangsbuchstaben (C, D, M, T, W); nach Anlass aufgebrannt oder mit bleibender Tinte aufgedrückt
 Buck and Gag: In Hockposition fixieren und knebeln
 Hölzernes Pferd: Eine Art großer Sägebock; teils in grober Form eines Pferdes gestaltet; manchmal bekommt der Soldat noch einen großen Holzsäbel in die Hand
 Knapsack Drill: Mit mit Steinen gefüllten Rucksack herummarschieren
 Körperliche Strafen: Alles, was nicht Geldstrafe, Degradierung oder Entlassung ist
 Plakat tragen: Unter Bewachung mit einem Schild um den Hals stehen oder herumgeführt werden; auf welchem das Vergehen bekannt gemacht ist
 Unehrenhafte Entlassung: Nur durch ein **General** Court-Martial möglich; besteht traditionell aus Austrommeln, meist Scheren des Kopfes, möglicher Brandmarkung und Ausstoßung



Sandra Wischnewski,
 Pvt. Co.F, 2nd U.S. Artillery